

WKF-05-917 Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller*in: Tjark Melchert (Gifhorn KV)

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 917 bis 921:

~~Die EU sollte dabei nicht wie bisher auf ein Sammelsurium bilateraler Handelsverträge setzen, sondern auf einen **gemeinsamen plurilateralen Vertrag** all derjenigen Staaten, die bereit sind, Handel fair, offen und ökologisch sowie die Globalisierung gerecht zu gestalten. Der Fokus~~ Die EU sollte dabei perspektivisch auf einen **gemeinsamen plurilateralen Vertrag** setzen, der weltweit Standards für fairen, offenen und ökologischen Handel etabliert. Bilaterale Handelsverträge sind dafür nötige Zwischenschritte. Diese sollten so gestaltet sein, dass sie in ein globales Welt-handelssystem integrierbar sind. Der Fokus von Handelsabkommen muss auf diskriminierungsfreien Marktzugängen und Zollerleichterungen liegen. Starke Regeln für faire Märkte gehören dabei zum Kern des Abkommens. Das beinhaltet

weitere Antragsteller*innen

Dominic Hallau (KV Bielefeld); Leander Hirschsteiner (KV München); Stefan Benzing (KV Ludwigsburg); Ottmar von Holtz (KV Hildesheim); Marcel Ernst (KV Göttingen); Sebastian Pewny (KV Bochum); Gregor Möllring (Hannover RV); Robin Wagener (KV Lippe); Lena Krause (KV Braunschweig); Maximilian Bierbaum (KV Hamburg-Mitte); Michael Wustmann (KV Berlin-Mitte); Anna Gallina (KV Hamburg-Eimsbüttel); Roderick Kefferpütz (KV Stuttgart); Michael Knoll (KV Berlin-Pankow); Michael Merkel (KV Bochum); Nikolaus Huss (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Arven Herr (KV Göttingen); Sebastian Schäfer (KV Stuttgart); Niclas Wegener (KV Bielefeld)